

Kandidatennummer 08017179

Titel

Messwein in Österreich – Die wirtschaftliche Bedeutung und seine Chance am österreichischen Markt!

Motivation

Da ich viele Jahre als Ministrant im Einsatz stand und christlich erzogen wurde, war der Kontakt zur Kirche schon immer allgegenwärtig. Somit besteht auch seit Beginn des Aufbauseminars in der Weinakademie eine besondere Verbindung und Interesse zu der Thematik „Kirche und Wein“ bzw. Messwein.

Auch konnte ich Erfahrung in der Gastronomie sammeln, wie gut oder auch schlecht sich Messwein verkaufen lässt. Und doch spielt er am Markt eine große Rolle.

Und dieser Sache bzw. Problematik möchte ich auf den Grund gehen. Somit interessiere ich mich vor allem dafür, ob eine Möglichkeit der Marktsteigerung und eine Erhöhung der Produktqualität realistisch scheint.

Fragestellung

Messwein ist ein speziell für kirchliche Institutionen erzeugtes Produkt. Besteht die Möglichkeit bzw. ist es erwünscht Messwein am freien Markt zu positionieren?

Zielsetzung

- Darstellung von Tradition, Geschichte und Bedeutung von Messwein in Österreich.
- Übersicht zur gesetzlichen Regelung bei Anbau und Produktion von Messwein.
- Erläuterung der wirtschaftlichen Bedeutung von Messwein am österreichischen Markt und seine Chancen für die Zukunft.
- Verbesserungsvorschläge für eine optimale und somit bessere Positionierung am österreichischen Weinmarkt.
- Darstellung von einer wachsenden Möglichkeit zum „Trendwein“ oder eher eine Prognose zum befristeten „Schattendasein“ im österreichischen Handel.
- Für und Wider von der Positionierung und dem Verkauf von Messwein in der Gastronomie

Methodik

In dieser Arbeit finden sich Studien und Interviews von Herstellern, Produzenten und dem Vertrieb von Messwein, dem Lebensministerium als auch von Vertretern der Kirche und verschiedenen Diözesen aus Österreich.

Informationen aus Literatur, Internet und der österreichischen Weinmarketing finden ebenfalls Verwendung.

Inhalt

Wein ist in Österreich ein Kulturgut und ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor. Dazu steuert auch die katholische Kirche einen grossen Anteil bei. Es besteht kein Zweifel, daß Messwein eine grosse Rolle in Österreich spielt, und zwar nicht nur Kirche, Kultur und Geschichte betreffend, sondern auch weil Messwein sehr wohl im Einzelhandel und in der Gastronomie positioniert ist.

Damit stellt sich auch die Frage: Besteht Potential für Messwein in Bezug auf Ausbau, Ertragsenerweiterung, Verkauf, Handel, Wirtschaft, Marke und Umsatz?

Durch diverse Interviews führender Messweinproduzenten in Österreich kann belegt werden, daß Messwein ein zumeist leichter, trockener und „einfacher“ Qualitätswein ist. Außerdem zumeist ein Basis- bzw Einstiegsprodukt in einem Produkt – Portfolio eines Weinherstellungsbetriebes.

Es bestehen einige Möglichkeiten um Messwein am österreichischen Markt besser zu positionieren und somit wären höhere Absätze im Verkauf in der Gastronomie und auch im Einzelhandel möglich.

Fazit

Der Messwein kommt in Österreich immer mehr aus seinem „Schattendasein“ heraus. Er ist schon seit längerer Zeit nicht ausschliesslich nur ein Produkt der Kirche. Kirchliche Institutionen werden sich im Absatz von Messwein in den nächsten Jahren nicht steigern können. Auch Werbung, Qualitätsverbesserungen oder ein neuer Auftritt können diese Beständigkeit nicht beeinflussen.

In Handel und Gastronomie kann man schon viel deutlicher einlenken in eine Richtung, bei der sehr wohl von Ertragssteigerung, Markenprofil, Produkt- und Qualitätsverbesserung bis hin zu erweiterten Exportmöglichkeiten die Rede sein kann.

Allerdings ist das verbunden mit aktiver Arbeit am Produkt. Angesprochen wären da nicht nur die Herstellungsbetriebe, sondern auch die Österreichische Weinmarketing Gesellschaft, die Sparte „Gastronomie“, die Wirtschaftskammer und im Endeffekt natürlich auch der Konsument. Außerdem natürlich auch die Kirche. Denn genau hier wurde Weingeschichte geschrieben und geboren. Denn ohne die Kirche gäbe es heute in Österreich keinen Weinbau und somit auch keinen Messwein.